

Saarland: Sternradtour ab Saarbrücken

Et voilà – das Saarland

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



500330

 E-Bike-Tour

 7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 28 bis 61 km, d. 44 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

jeden Donnerstag: 04.04. bis 01.05.2024 und

19.09. bis 17.10.2024

täglich: 02.05. bis 18.09.2024



Et voilà – das Saarland.

Von der quirligen Stadt Saarbrücken aus entdecken Sie bei dieser Sternradtour die schönsten Sehenswürdigkeiten des Saarlands. Das kleinste Bundesland ist ein bisschen deutsch, ein bisschen französisch und bietet grenzenlose Möglichkeiten. Sie radeln durch das Biosphärenreservat Bliesgau, besuchen das UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte, entdecken das alte Kohleabbaugebiet in Frankreich und sind sogar den Römern auf der Spur. Naturfreunde werden jubeln beim Anblick der Saarschleife, unterwegs auf dem Rad in duftenden Wäldern oder bei Pausen an einsamen Weihern. Ganz viel Sonne und die wechselnde Landeszugehörigkeit haben Ihre Spuren hinterlassen, auch in der Küche. Genießen Sie das Lebensmotto der Saarländer "Hauptsach gudd gess" und die entspannte französische Lebensart "savoir-vivre". Probieren Sie ‚Dibbelabbes‘, Crevetten oder Paté, einen Viez oder Pastis als Aperitif und schlemmen Sie sich durch die süßen Kreationen der Confiserien. Auf geht's nach Saarbrücken Bon Appetit und Prost!

Ihr Hotel: Victor´s Residenz-Hotel 4 ****S

Das Victor´s Residenz Hotel liegt in Saarbrücken in herrlicher Lage direkt am weitläufigen Deutsch-Französischen Garten. Sie übernachten in Superior-Doppelzimmern (ca. 28 qm) mit ruhiger Lage zur Parkseite hin. Das 4-Sterne Superior Hotel bietet im hauseigenen Restaurant echte Spezialitäten der deutsch-französischen Küche und verwöhnt Sie bei schönem Wetter auf der sonnenverwöhnten Terrasse mit traumhaftem Blick in den Deutsch-Französischen Garten. Nach jeder Tagestour können Sie im Wellnessbereich relaxen und zum Tagesabschluss lässt es sich in VICTOR'S BAR oder im edlen Salon Rouge stilvoll anstoßen.

Victor´s Residenz Hotel Saarbrücken

1. Tag Saarbrücken Anreise

Freuen Sie sich auf Saarbrücken mit seinem deutsch-französischen Charme, auf den vielbesuchten St. Johanner Markt mit seinen Kneipen, Bistros und Restaurants und auf historische Schätze wie das Saarbrücker Schloss und die Ludwigskirche. Alle PKW-Reisende können Ihr Fahrzeug kostenlos am Hotel parken, alle Bahnreisende fahren bis Saarbrücken Hbf. Egal wie Sie anreisen, Ihr gebuchtes Leihrad steht schon am Hotel für Sie bereit und wartet darauf, Ihnen das Saarland zu zeigen.

2. Tag Biosphärenreservat Bliesgau 40 / 57 / 61 km

Bequem beginnen Sie Ihre Entdeckungsreise, denn Sie fahren mit dem Zug nach Blieskastel (ca. 30 Minuten) und so mitten hinein ins Biosphärenreservat Bliesgau. Idyllisch radeln Sie auf ausgeschilderten Radwegen durch die sanft hügelige Landschaft. Erfreuen Sie sich an lieblichen Auen, Streuobstwiesen mit knorrigen Apfel- und Pflaumenbäumen und weiten Buchenwäldern. Das kleine Flüsschen Blies windet sich dabei durch diese einzigartige



Natur und bringt Sie zum Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim. Seit 1987 werden hier die Überreste einer Villa aus römischer Zeit ausgegraben, die mit 70.000 m² zu den größten ihrer Art im Saar-Mosel-Raum zählt. Der Archäologie-Park liegt auf der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. Entdecken Sie auf der deutschen Seite die Reste einer römischen Villa, das über 2000 Jahre alte Grab einer Fürstin aus der Kelten-Zeit und das Schaub Museum mit Funden aus der nahen Umgebung. Die französische Seite präsentiert eine gallo-römische Klein-Stadt, die damals Platz für ca. 2000 Menschen bot, eine Thermen-Anlage sowie das Ausstellungs-Zentrum. Stärken Sie sich in der römischen Taverne, ehe Sie den Radwegen entlang der Blies bis kurz vor Saargemünd (Frankreich) folgen. Hier treffen Sie auf die noch junge Saar, die Sie auf dem schönen Saar-Radweg entspannt nach Saarbrücken zurückbringt. Wer möchte kann aber auch ab Saargemünd (40 km) den Zug nutzen oder unternimmt in Saarbrücken noch eine kleine Fahrradrunde durch die Innenstadt (61 km).

3. Tag UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte 28 / 37 km

Heute erwartet Sie ein völlig anderer Radeltag. Entlang des Burbachs und seines Waldweihers radeln Sie im auf und ab durch weite Wälder mitten hinein in das ehemalige Kohleabbaugebiet der Saar. In vielen kleinen Orten finden Sie noch heute Zeugen dieser Vergangenheit. Freuen Sie sich auf den Höhepunkt des Tages in Völklingen. Hier müssen Sie unbedingt das Weltkulturerbe Völklinger Hütte besichtigen (inklusive). Es ist eines von derzeit 51 Weltkulturerbestätten der UNESCO in Deutschland! In seiner Bedeutung steht es damit gleichberechtigt neben den ägyptischen Pyramiden, der Großen Mauer Chinas und dem Great Barrier Reef in Australien. Ein Besuch in der Völklinger Hütte gleicht einem Abenteuer: Tief hinein geht es in die dunklen Gänge der Möllerhalle und hoch hinauf führt der Anstieg auf die Aussichtsplattform am Hochofen. Viel Zeit können Sie für diese Besichtigung einplanen, denn anschließend folgen Sie dem flachen Saar-Radweg zurück bis Saarbrücken (12 km) oder Sie nutzen ab Völklingen bequem die gute Bahnverbindung (Direktfahrt, 15 Minuten).

4. Tag Frankreich und der Saar-Radweg 35 / 47 km

Ein leichter Anstieg auf einem schönen Waldweg bringt Sie an die deutsch-französische Grenze. Heute radeln Sie mal in Frankreich, mal in Deutschland und werden es an vielen Kleinigkeiten immer wieder spüren. Legen Sie einen sehenswerten Zwischenstopp am Parc Explor Wendel ein. Die auf französischer Seite liegende Zeche Wendel entstand 1862 und ist heute stillgelegt. Besichtigen Sie die imposante Zeche individuell oder schließen Sie sich einer Führung an. Dann fahren Sie in einem alten Grubenkäfig wie die Bergleute früher mehr als 1200 Meter in die Tiefe und entdecken die Kohleabbaustellen mit Ihren verblüffenden Neigungswinkeln. Anschließend radeln Sie durch die alte Bergarbeitersiedlung Petite Rosselle. Ein windungsreicher Radweg entlang des Flüsschens Rossel bringt Sie bei Völklingen wieder an die Saar. Von nun an bleiben Sie in Deutschland. Genüsslich rollen Sie auf dem Saar-Radweg nach Saarlouis und bewundern hier die historischen Wallanlagen der ehemaligen Festungsstadt. 1680 wurde Saarlouis von König Louis XIV gegründet und von seinem Baumeister Vauban als vorderste nördliche



Verteidigungsbastion des Königreichs Frankreich ausgebaut. Heute sind die Reste geschickt im Stadtbild integriert. In den Kasematten finden Sie moderne Cafés und Restaurants. Genießen Sie anschließend weitere 12 km auf dem flachen Saar-Radweg, ehe Sie in Beckingen den Zug zurück nach Saarbrücken nehmen (Direktfahrt, 30 Minuten).

5. Tag Mettlach und die Saarschleife 33 / 50 km

In nur 35 Minuten Fahrzeit bringt Sie die DB heute nach Mettlach, wo das sehenswerte Erlebniszentrum von Villeroy & Boch lockt. Doch noch mehr lockt die beeindruckende Saarschleife. Ganz eng am Fluss verläuft hier der Radweg. Tauschen Sie das Rad gegen Wanderschuhe ein und spazieren Sie hinauf zum Aussichtspunkt ‚Cloef‘. Nur 30 Minuten und die Aussicht auf die Saarschleife ist einfach atemberaubend! Richtig lohnenswert ist hier auch der Baumwipfelpfad, von dem Sie spektakuläre Blicke auf die Saarschleife genießen können. Anschließend folgen Sie dem Saar-Radweg über Merzig bis Saarfels, wo die kleine Nied in die Saar mündet. Unternehmen Sie ab hier eine wunderschöne Rundtour durch das Niedtal. Auf kleinen Wegen radeln Sie durch weite Streuobstwiesen, mal ganz nah, mal windungsreich am Bachlauf der Nied entlang bis zur Wackenmühle, die in idyllischer Waldlage zum Träumen verleitet. Kehren Sie ein und genießen Sie die Sonnenterrasse und den Biergarten der Wackenmühle, ehe Sie auf der anderen Niederseite zurück zum Saar-Radweg radeln. Jetzt sind es nur noch knapp 3 km bis zum Bahnhof in Beckingen, wo Sie entspannt mit dem Zug nach Saarbrücken zurückkehren.

6. Tag Römer und Natur pur 37 / 57 km

Mit der Bahn fahren Sie nach Homburg (25 Minuten), wo Ihre Römer- und Natur-Erkundungstour startet. Auf schönen gut asphaltierten Radwegen radeln Sie entlang des Erbachs nach Schwarzenacker. Besuchen Sie hier das interessante Römermuseum, ein archäologisches Freilichtmuseum mit wunderschön angelegtem Barockgarten. Wandeln Sie durch ausgegrabene Grundrisse alter römischer Gebäude, Straßen und Kanäle. Staunen Sie über wiederaufgebaute römische Gebäude mit Wandmalereien und Fußbodenheizung, einen Tempelnachbau sowie viele Nachbildungen von Säulen und Statuen. Anschließend treffen Sie mit dem Rad wieder auf „eine alte Bekannte“, die Blies, der Sie 7 km folgen, ehe die Radwege entlang des Würzbaches Ihnen den Weg weisen. Genießen Sie diese Radtour, denn Sie führt durch wunderschöne Natur. Legen Sie eine Pause ein am Würzbacher Weiher, wo Café und Biergarten locken. Das Frohnsbachtal, Geißbachtal und Glashüttental mit Ihren Weihern leiten Sie nach St. Ingbert, mit ca. 37.000 Einwohnern die fünfgrößte Stadt des Saarlands. Auf bestens asphaltierten Radwegen rollen Sie anschließend durch das Gumbachtal zurück nach Saarbrücken. Legen Sie eine wohlverdiente Pause am idyllischen Marktplatz von St. Arnual ein, dem ältesten Stadtteil Saarbrückens. Staunen Sie über die Stiftskirche St. Arnual, eine gotische dreischiffige Basilika, die ca. 1390 erbaut wurde, ehe Sie die letzten Kilometer entlang der Tabaksmühle und durch den Deutsch-Französischen Garten zum Hotel zurückradeln.

7. Tag Saarbrücken Abreise



Nach dem Frühstück endet Ihre erlebnisreiche Sternradtour im Hotel. Wer möchte, kann gerne noch länger bleiben, um noch mehr vom Saarland zu entdecken.

Die einzelnen Radetappen

Die Reihenfolge der Tagesetappen ist flexibel, welche Etappe Sie an welchem Tag radeln, bleibt Ihnen frei überlassen. Und an allen Tagen können Sie individuell wählen, wie viele km Sie radeln möchten, denn bei jeder Tour gibt es mindestens eine kürzere und eine längere Variante. Entweder ergibt die Routenführung eine Abkürzungsmöglichkeit, oder es existiert eine praktische Bahnverbindung um ein Teilstück zu überbrücken. So können Sie täglich spontan entscheiden, wie viel Zeit Sie im Fahrradsattel verbringen möchten.

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 04.04. – 17.04.2024 Kat. A: 559 / 799
- 10.10. – 17.10.2024 Kat. A: 559 / 799
- 18.04. – 01.05.2024 Kat. A: 659 / 899
- 03.10. – 09.10.2024 Kat. A: 659 / 899
- 06.06. – 14.08.2024 Kat. A: 709 / 949
- 19.09. – 02.10.2024 Kat. A: 709 / 949
- 02.05. – 05.06.2024 Kat. A: 759 / 999
- 15.08. – 18.09.2024 Kat. A: 759 / 999

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radreise Saarland: Sternradtour ab Saarbrücken

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Sternradtour ab Saarbrücken. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890

Anreisemöglichkeiten per Bahn

Saarbrücken ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unser Partnerhotel in Saarbrücken erreichen Sie vom Bahnhof aus am besten mit einer kurzen Taxifahrt.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Preisinformationen finden Sie ganz praktisch unter www.bahn.de.

Parkmöglichkeiten am Anreiseort



Das Victor´s Residenz-Hotel Saarbrücken bietet gute Parkmöglichkeiten. Die 70 Außenparkplätze stehen Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Ein Tiefgaragenstellplatz kostet ca. 9,00 € pro Tag (2023). Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Reisebeginn.

Beschaffenheit der Radwege

Bei dieser sehr abwechslungsreichen Tour radeln Sie einerseits auf dem flachen Saar-Radweg zwischen Mettlach im Norden und Saargemünd im Süden und andererseits im hügeligen Hinterland auf separaten Radwegen, breiten Waldwegen und zu kleinen Teilen auch auf ruhigen Asphaltstraßen und Wirtschaftswegen. In Saarbrücken sind dabei kurze Etappen im Straßenverkehr nicht zu vermeiden. Die Beschaffenheit der ausgesuchten Wege ist sehr unterschiedlich, natürlich ist der Saar-Radweg bestens asphaltiert und auch viele der ausgewiesenen Radwege im Hinterland haben eine gute Qualität. Einzelne Waldwegpassagen mit holprigem Untergrund sind aber auch mit eingeplant und ergänzen die Wegevielfalt. Dabei sind zwei weitgehend flache Tagestouren ohne nennenswerte Steigungen und drei hügelige Tagestouren mit jeweils einer längerer Steigung im Hinterland zu meistern. Mit E-Rädern lassen sich natürlich alle Etappen ohne Schwierigkeiten bewältigen.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so erwartet es Sie bereits bei Ihrer Anreise. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt. Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder zur Verfügung.

Die Velociped-Leihräder

Inkludierte Leistungen

Sie haben die Wahl: Kombinieren Sie eine der schönen Radetappen mit einer Stadtführung durch Saarbrücken. Jeden Freitag (um 16:00 Uhr) und jeden Samstag (um 14:30 Uhr) besteht für Sie die Möglichkeit, die Stadt auch zu Fuß zu entdecken (im Reisepreis enthalten). In den Stadtteilen Alt-Saarbrücken und St. Johann finden Sie die Mehrzahl der historisch bedeutenden Gebäude: die Ludwigskirche mit Ludwigsplatz, die Schlosskirche sowie das Schloss mit den umliegenden Palais. Verbunden durch die Alte Brücke, liegen auf der anderen Saarseite der St. Johanner Markt mit Cafés und Kneipen, umrahmt von alten Häusern, das Rathaus und die Basilika St. Johann. Neben all dem Historischen findet sich aber auch Neues und Modernes in der Landeshauptstadt – etwa die Bahnhofstraße als Flanier- und Einkaufsmeile. All dies liegt in Saarbrücken nah beieinander und lässt sich bequem zu Fuß erreichen.



Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumserfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights

Ludwigskirche

Die Ludwigskirche im Saarbrücker Stadtteil Alt-Saarbrücken ist eine evangelische Kirche im Barockstil. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt und gilt neben der Dresdner Frauenkirche und dem Hamburger „Michel“ als einer der bedeutendsten evangelischen barocken Kirchenbauten Deutschlands.

Ludwigskirche

Saarbücker Schloss

Das Schloss Saarbrücken befindet sich im Stadtteil Alt-Saarbrücken am linken Ufer der Saar. Vorgängerbauten am Standort waren eine mittelalterliche Burg und ein Renaissance-Schloss. Der Sandsteinfelsen an der Saar war seit jeher Sitz der jeweils Herrschenden. Grabungen auf dem Schlossfelsen machten deutlich, wie hier Zug um Zug im Laufe der Jahrhunderte neue Bauten auf alten Fundamenten errichtet wurden.

Saarbrücker Schloss

Saarlandmuseum, Moderne Galerie



Die Moderne Galerie zählt zu den führenden Museen in Südwestdeutschland und ist die museale Leitinstitution des Saarlandes. Geprägt durch ihre grenznahe Lage, entfalten sich ihre reichen Bestände vom Impressionismus bis zur Gegenwart im Dialog insbesondere zwischen französischen und deutschen Strömungen.

Moderne Galerie

Saarschleife

Die Saarschleife gehört zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten des Saarlandes. Die schönste Ansicht bietet der Aussichtspunkt Cloef im Mettlacher Ortsteil Orscholz, 180 m hoch über dem Fluss. Auch unmittelbar vom Saarufer aus bieten sich imposante Ausblicke. Die Saarschleife gilt als das Wahrzeichen des Saarlandes.

Saarschleife

Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim

Der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim ist ein Archäologiepark, der sich beidseits der deutsch-französischen Grenze erstreckt. In dem 700.000 m² großen Parkgelände werden Befunde aus verschiedenen Epochen seit 1806 ausgegraben und fortlaufend museal präsentiert. Die bedeutendsten sind ein keltisches Fürstinnengrab sowie eine kleinstädtische Siedlung (Vicus) und eine Palastvilla, beide aus römischer Zeit. Jährlich besuchen etwa 50.000 Besucher den Park, der damit zu den wichtigsten Kultur- und Tourismuseinrichtungen im Saarland zählt. Neben Museum und Park ist auf dem Gelände auch ein archäologisches Forschungszentrum. Im Fokus der wissenschaftlichen Bearbeitung stehen dort nicht nur die Ausgrabungen im Parkgelände, sondern auch das Umland. Ziel ist es, die Besiedlungsentwicklung in der gesamten Region nachzuvollziehen und verständlich aufzuarbeiten. Angesichts einer Besiedlungskontinuität von der Bronzezeit bis in die heutige Zeit, mit bedeutenden Funden aus fast allen Zeitepochen, zählt die Siedlungskammer von Bliesbruck-Reinheim zu einem der wichtigsten vor- und frühgeschichtlichen Fundplätze in Mitteleuropa.

Europäischer Kulturpark

Biosphärenreservat Bliesgau

Das Biosphärenreservat Bliesgau liegt im Süddosten des Saarlandes an der Grenze zu Frankreich. Die sanfthügelige Landschaft ist geprägt durch ausgedehnte Streuobstwiesen, wertvolle Buchenwälder, artenreiche Trockenrasen und eine eindrucksvolle Auenlandschaft. Hinzu kommt eine Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten sowie das dichte Nebeneinander von städtischem und ländlichem Raum, denn der Bliesgau ist mit einer Bevölkerungsdichte, die über dem Bundesdurchschnitt liegt (311 Einwohner pro km²), im Vergleich zu den anderen deutschen Biosphärenreservaten für einen ländlichen Raum stark besiedelt. Daher hat die UNESCO im Jahre 2009 das Biosphärenreservat Bliesgau als 15. Modellregion in Deutschland anerkannt und mit einem Auftrag verknüpft: Auf



Basis der speziellen Ressourcen dieser Kulturlandschaft soll erforscht und experimentiert werden, wie hier Menschen besser im Einklang mit der Natur leben und wirtschaften können.

Biosphärenreservat Bliesgau

Parc Explor Wendel

Der Kohleabbau der Zeche Wendel begann 1862 und entwickelte sich zum größten Bergbaustandort Frankreichs ehe der Betrieb 2004 eingestellt wurde.

Mit dem Unter-Tage-Schaubergwerk „La Mine Wendel“ und dem Bergarbeitermuseum „Les Mineurs Wendel“ ist der Parc Explor Wendel heute ein Industriedenkmal von internationalem Rang inmitten herrlicher Natur.

Im Schaubergwerk La Mine Wendel nutzen die Besucher den Förderkorb wie einst so viele Bergarbeiter auf ihrem Weg unter Tage. Dort lernen sie verschiedene Kohlefördertechniken kennen und können riesige Maschinen und Geräte in ihrer damaligen Verwendungssituation bestaunen. Ein Führer begleitet die Besucher auf ihrem Rundgang unter Tage, an dessen Ende ein Film den typischen Arbeitstag eines Bergmanns zeigt.

Nebenan im Bergarbeitermuseum Les Mineurs Wendel, gelegen im ehemaligen Direktionsgebäude der Grube Wendel, entdecken die Besucher die faszinierende Geschichte des lothringisch-saarländischen Kohlebergbaus und den Lebens- und Arbeitsalltag der Bergleute. Die dreisprachige Ausstellung veranschaulicht auf 1.800 m² mit zahlreichen Objekten und Modellen, Audio- und Video-Dokumenten sowie Fotos und Zeitdokumenten die Bergbaugeschichte der grenzübergreifenden Region. Durch multimediale Zeitzeugenberichte nehmen die Besucher in den Originalräumen der Grube Wendel hautnah am Alltag der Bergleute teil: in der ehemaligen Lohnhalle, der Umkleide, den Waschräumen usw. Ein spezieller Raum ist der grenzüberschreitenden Geschichte des Kohlebergbaus gewidmet.

Parc Explor

Saarlouis

1680 wurde Saarlouis von König Louis XIV gegründet und von seinem Baumeister Vauban als vorderste nördliche Verteidigungsbastion des Königreichs Frankreich ausgebaut. Dem König gefiel seine neue Stadt so gut, dass er ihr höchstpersönlich seinen Namen gab, dazu die Bourbonen-Lilien und das Sonnensymbol als Stadtwappen. Heute leben die Saarlouiser in den markanten Resten der Festung, die sie geschickt in ihre Stadt integriert haben.

Saarlouis

Niedtal-Radweg



Die Niedtalstrecke gilt als eine der schönsten Radstrecken des Saarlandes. Idyllische Talauen laden zu einer Rast in der Natur ein. Am Wegesrand liegen alte Mühlen und schmucke Lothringer Bauernhäuser. Je nach Jahreszeit und Wasserstand kann auf dem Fluss auch gepaddelt werden. Vom Turm der Siersburg hat man einen schönen Ausblick auf das Saar- und das Niedtal. In Niedaltdorf können 7000 Jahre alten Tropfsteinhöhlen besichtigt werden.

Niedtal Radweg

Vöklinger Hütte

Das Weltkulturerbe Vöklinger Hütte ist ein Industriedenkmal von höchster Bedeutung. Seine Strahlkraft reicht weit über das Saarland hinaus. Die Vöklinger Hütte steht exemplarisch für die Prägung des Saarlands durch die Montanindustrie im 19. und 20. Jahrhundert. An ihr lässt sich auf beeindruckende und authentische Weise der Prozess der Roheisenerzeugung vollständig ablesen.

Seit Anfang der 1990er Jahre wurde das Industriedenkmal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seither finden auf dem Gelände des Weltkulturerbes Vöklinger Hütte Kulturveranstaltungen statt. Das Spektrum reicht vom Open-Air-Rockkonzert über Kammermusik bis hin zu Ausstellungen über Mensch, Natur und Technik.

Anfang 1996 wurde die „Stiftung Industriekultur“ mit dem Ziel gegründet, die Geschichte der Vöklinger Hütte zu präsentieren und das Gelände kulturell zu erschließen.

Vöklinger Hütte

Römermuseum Schwarzenacker

Das Römermuseum Schwarzenacker ist ein archäologisches Freilichtmuseum und zeigt die überregional bedeutsamen Reste einer römischen Siedlung, die von der Zeit um Christi Geburt bis zur Zerstörung durch die Alamannen im Jahre 275 bestand. Zu besichtigen sind die ausgegrabenen Grundrisse der Gebäude, diverse Außenanlagen, Straßen und Kanäle. Im benachbarten *Edelhaus* sowie in wieder aufgebauten Häusern des Vicus werden wichtige Funde aus dem Alltag der römischen Bevölkerung ausgestellt, die aus der Siedlung selbst oder aus der nahen Umgebung stammen. Das sogenannte "Haus des Augenarztes" vermittelt einen Eindruck vom Leben begüterter Römer, mit Wandmalereien und Fußbodenheizung. Wiederaufgebaut ist auch die Eckkneipe des "Capitolinus" und die benachbarte Bäckerei.

Römermuseum Schwarzenacker

Deutsch-Französischer Garten (DFG)

Der Deutsch-Französische Garten (DFG) liegt direkt am Victor's Residenz-Hotel und ist von dort kostenlos zugänglich. So bietet er allen Radfreunden die Möglichkeit, dort täglich die schönen Radeltage ausklingen zu lassen.



Hervorgegangen aus der Deutsch-Französischen Gartenschau 1960 steht der DFG seit 2001 als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz. Mit einer Ausdehnung von rund 50 Hektar ist er die größte Grünanlage Saarbrückens und beliebtester Blumengarten der Region und in den Sommermonaten wird dort ein abwechslungsreiches Musik- und Kulturprogramm für alle Altersgruppen angeboten.

Deutsch-Französischer Garten



Leistungen

- 6 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne Superior Victor´s Residenz-Hotel Saarbrücken
- 1 x Flasche Wasser bei Anreise
- Entspannung im Wellnessbereich mit Sauna (kein Pool)
- Bademantel auf dem Zimmer
- Alle Bahnfahrten inklusive Radmitnahme und freier Zugwahl (Saarbrücken - Blieskastel, Beckingen - Saarbrücken (2 x), Saarbrücken - Mettlach, Saarbrücken - Homburg/ Saar und Völklingen - Saarbrücken (optional))
- Besuch Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim
- Eintritt UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte
- Eintritt Parc Explor Wendel
- Besuch Villeroy & Boch Erlebniszentrum Alte Abtei (bis Herbst 2023 wegen Umbau geschlossen)
- Eintritt Römermuseum Schwarzenacker
- Stadtführung Saarbrücken
- Digitale Reiseunterlagen als App mit Tipps zur Reisevorbereitung, touristischen Informationen und mit detaillierter GPS-Routenführung ab/ bis Hotel
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Zusatznächte
- Tourenrad: 99,00 €
- Elektrorad: 259,00 €

Anreise und Basis-Preise 2024

ab 559,- € (EZ ab 799,- €)	jeden Donnerstag: 04.04. bis 17.04.2024 und 10.10. bis 17.10.2024
ab 659,- € (EZ ab 899,- €)	jeden Donnerstag: 18.04. bis 01.05.2024 und 03.10. bis 09.10.2024
ab 709,- € (EZ ab 949,- €)	täglich: 06.06. bis 14.08.2024 jeden Donnerstag: 19.09. bis 02.10.2024
ab 759,- € (EZ ab 999,- €)	täglich: 02.05. bis 05.06.2024 und 15.08. bis 18.09.2024

